

Schmerztherapie

Arthrose, Rückenschmerzen, Fibromyalgie, ... die Andullation ist unvermeidlich geworden

Jetzt überall in Luxemburg

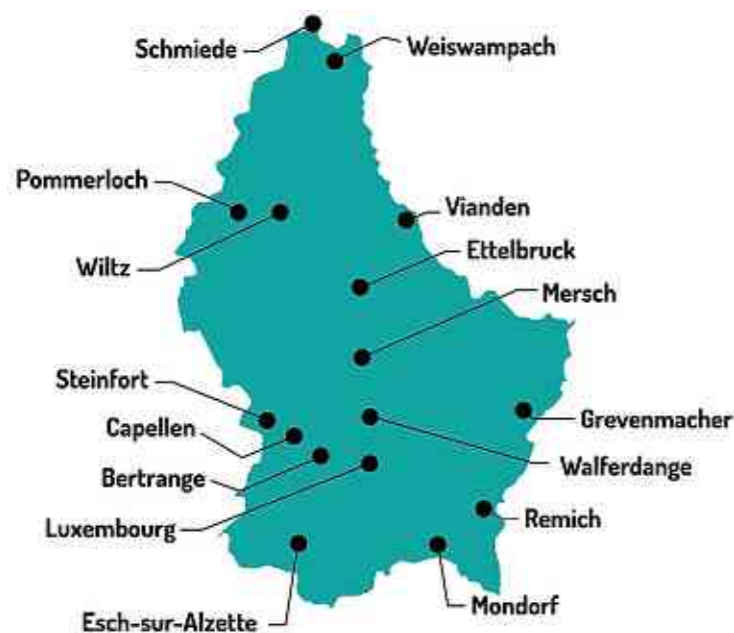
Die Andullation ist eine Linderungstechnologie der muskulösen und artikulären chronischen Schmerzen

Die Andullation ist vor etwas mehr als 2 Jahren in Luxemburg angekommen und ist nun in mehr als 1 000 Haushalten des Landes anwesend. Durchschnittlich beschließen jeden Tag 2 Luxemburger mehr, sich mit dem medizinischen Gerät Andumedic® 3 Home auszurüsten, um ihre Schmerzen auf natürliche Weise zu lindern.

Viele Fachleute der Gesundheit und Krankenhäuser haben ebenfalls einen Andumedic® 3 Professional erworben, um ihn in ihren therapeutischen Ansatz zu integrieren.

Natürliche Schmerzlinderung

Die Andullation ist eine sehr präzise Massagetechnologie, welche mechanische Vibrationen mit Infrarotwärme kombiniert, abgeleitet aus dem medizinischen Bereich. Sie wirkt auf den Körper ein, indem sie Muskelverspannungen lockert und dem Gehirn vorgeschützt, sein eigenes Analgetikum herzustellen, genannt Endorphin. Eine Sitzung von 15 Minuten genügt, um die wohltuende Wirkung zu spüren.



Massagesitzungen überall in Luxemburg
Diesen Sommer möchte die Organisation Home Health Products jedem die Möglichkeit bieten die wohltuende

Wirkung dieser schmerzlindernden Massage zu spüren. Um dies zu tun, öffnen die vorübergehenden Andullationszentren ihre Türen bis zum 15. September in den vier Ecken Luxem-

burgs. Jede Person welche an Muskel- oder Gelenkschmerzen leidet kann einen fachmännischen Empfang und eine angepasste schmerzlindernde Massage kostenlos nutzen. Und das ist nicht alles. Für die Personen, die keine Gelegenheit haben sich in eines dieser Zentren zu begeben, schlagen die Spezialisten ebenfalls vor, ihnen unentgeltlich eine Massagesitzung zu Hause anzubieten.

Temoignage vom Hâr Godelet vu Réiden

Den Jean-Marie Godelet ass Landwirt zu Ell an der Regioun Réiden. Sâ Beruff ass haart an ewêi vill vu senge Kollegen huet och hien u Récken- an Gelenkschmerzen gelidden. Hien huet d'Andullatioun virun ongeféier zéng Joer op enger orthopedescher Foire entdeckt. Sâitdem benotzt hien se bal all Dag. Dat erlichtert seng Schmerzen enorm a gëtt him esou seng Be-



Reservierung auf www.schmerzevents.lu oder unter 28 86 84-1.

Home Health Products
Info: 28 86 84 1
info@hhp.lu / www.hhp.lu

Advertorial: www.regie.lu

Erfrischung

Das BioG-Markensortiment

Bio-Limonade für den Sommer

Jetzt neu: Die Bio Frësch Ginger Ale

Wenn die Temperaturen steigen und die Lust auf eine eisgekühlte, spritzig fruchtige Limonade zunimmt, kommen die Bio-Frësch-Limonaden von BioG, der Marke der Bio-Bauere-Genossenschaft Lëtzebuerg und des Bio-Großhändlers Biogros, gerade recht. Aus biologischen Zutaten hergestellt, überzeugen sie pur oder im Mixgetränk durch ihren natürlichen Geschmack und ihre fein abgestimmte Komposition aus Bio-Direktsäften und Pflanzenauszügen. Neben den bekannten Varianten Cola, Bitter Lemon, Orange-Acerola, Birne-Rose, Quitte und Apfelschorle sorgt in diesem Sommer auch die neue Bio Frësch Ginger Ale mit ihrer feinvürzigen Ingwer-Note für Erfrischung und Abwechslung.

Über 80 Jahre Erfahrung

Hergestellt werden die Bio-Frësch-Limonaden von der Fruchtsaftkellerei Beutelsbacher, einem Familienbetrieb in Weinstadt (Baden-Württemberg),



der auf mehr als achtzig Jahre Erfahrung zurückgreifen kann. Die Brüder Thomas und Matthias Maier, die den Betrieb seit den Neunzigerjahren leiten, legen dabei genauso viel Wert auf die Qualität ihrer Fruchtsäfte und Limonaden wie schon ihr Vater und ihr Großvater. Deshalb werden bei Beutelsbacher überwiegend regionales Bio-Obst und samenfeste Gemüsesorten aus biodynamischem Anbau verarbeitet.

Alles in Glas

Für die Beutelsbacher Fruchtsaftkellerei kommt nur ein einziges Verpackungsmaterial in Frage: Glas. Kein an-

deres Material vermag es nämlich, den Geschmack der Säfte und Limonaden so wunderbar zu konservieren. Da Glas als Material vollkommen durchlässig und chemisch inaktiv ist, wird der Flascheninhalt vor Fremdstoffen geschützt und bleibt auch nach der Abfüllung unbelastet und „sauber“.

Klein, praktisch, umweltbewusst

Auch die Bio-Frësch-Limonaden werden in 330ml-Glasflaschen mit praktischem Drehverschluss abgefüllt. Ist die Limonade getrunken, werden diese Flaschen vom Konsumenten ins Geschäft zurückgebracht. Bei der nächsten Saftanlieferung werden sie auf den leeren LKW geladen und zu Beutelsbacher zurückgebracht. In der vollautomatischen „Waschstraße“ werden die roten Verschlusskappen von den „Longneck“-Glasflaschen abgeschraubt, um später recycelt zu werden. Die Flaschen selbst werden ein-

geweicht und mit Spüllauge und klarem Wasser gereinigt. Bestehen sie anschließend die maschinelle Kontrolle auf absolute Sauberkeit, können sie erneut mit Bio Frësch befüllt werden.

Mehrweg als gute Entscheidung

Eine Mehrwegglasflasche kann auf diese Weise bis zu fünfzigmal wiederbefüllt werden. Durch die Einsparung von Rohstoffen und Energie fällt die Ökobilanz der Mehrwegflaschen schlussendlich besser aus als die der Einwegflaschen. Viele Konsumenten wissen die Vorzüge der Glasflaschen denn auch zu schätzen und beteiligen sich aktiv am Mehrwegsystem, indem sie die Glasflaschen den leichteren Tetra Paks u. ä. vorziehen. Bei Natura werden übrigens über 80 Prozent der gekauften Mehrwegflaschen in den Laden zurückgebracht – ein wertvoller Beitrag zur Müllvermeidung.

BioG (Bio Bauere Genossenschaft)
13 Rue Gabriel Lippmann – L-5365 Munsbach
www.biog.lu | 00352 26 15 19 200

Advertorial: www.regie.lu

Senioren

Baubeginn jetzt!

Betreutes Wohnen – Seniorenresidenz „Am Park“ in Berdorf



Nur 5 Kilometer von Echternach entfernt wird die Seniorenresidenz „Am Park“ ihre Türen im Herbst 2019 eröffnen.

In der Gemeinde Berdorf gelegen, wird auf einer Fläche von ungefähr 98 Ar, diese Service-Residenz, die 48 Privatwohnungen von 1-2 Schlafzimmern (70 bis 127 m²), sowie ein Supermarkt und ein Restaurant beinhaltet, errichtet.

Wie schon für die Seniorenresidenzen in Kehlen und Mertzig, werden auch hier die Bewohner die Annehmlichkeiten des „Betreuten Wohnens“ in Anspruch nehmen können. Angestrebt ist eine Kombination in Form einer 24-Stunden-Betreuung 7 Tage/Woche und Unterstützung durch Camille, einen in Luxemburg aner-

kannten Pflegedienst, in einer alters- und behindertengerechten Umgebung. Diese kann individuell auf die Bedürfnisse der Bewohner angepasst werden, um somit deren Komfort und Sicherheit zu gewährleisten.

Die Unterkünfte sind ausschließlich Senioren ab 60 Jahren und Menschen mit eingeschränkter Mobilität vorbehalten.

Das Leben in einer betreuten Residenz bedeutet, zu Hause zu sein, und wenn nötig, eine medizinische Betreuung und viele andere Dienstleistungen in Anspruch nehmen zu können.

nen, die es den Bewohnern ermöglichen, ein angenehmes Leben zu führen. Wenn nötig, können sie in ihren eigenen vier Wänden einen Service für z. B. Besorgungen und Einkäufe, Reinigung der Wohnung und Wäsche etc. in Anspruch nehmen.

Abgeschlossene Projekte befinden sich in Kehlen und in Mertzig (L) und können nach Absprache besichtigt werden. Auch Kapitalanleger sind herzlich eingeladen, sich dieses zukunftsorientierte Projekt präsentieren zu lassen, welche gute Rendite verspricht.

Immobiliäre Pierre Weydert
Tel.: 26 73 00 1 oder 621 326 96 02
www.immoweydert.com / www.betreitwunnen.lu

Advertorial: www.regie.lu

SCHULPROBLEME? studienkreis

= Nachhilfe + Förderung seit 1990 in Luxemburg

9, rue Jean Bertholet L-1233 LUXEMBOURG
Tél. 45 58 70
58A, Grand-rue L-9050 EITTELBRUCK
Tél. 26 81 05 92
57, rue de l'Alzette L-4011 ESCH/ALZETTE
Tél. 53 25 68

SOS FAIM www.sosfaim.lu

CCCCPLULL LU22 1111 0055 5526 0000



Bestell elo all Är Schoulbicher

Librairie des Lycées
30, avenue Victor Hugo
Limpertsberg
Téléphone 22 79 83
Op Wonsch bannen mir Är Bicher an!

www.librairiedeslycees.lu
www.schoulbuch.lu



La communauté scolaire du Lycée Josy Barthel Mamer

vous invite à la

CONFERENCE DU PROJET

OCEANCOLLEGE :

SCHULE UNTER SEGELN – SEGELNDES KLASSENZIMMER

par le fondateur du projet, M. Johan Kegler

le lundi 10 juillet 2017 à 19.00 heures

2, rue Gaston Thorn L-8268 Mamer

www.ljbm.lu

Zweite Blüte fördern

Manche Pflanzen bilden eine zweite Blüte nach der eigentlichen Hauptblüte. Remontieren nennen Profis diesen Vorgang. Oft brauchen die Pflanzen dafür aber etwas Nachhilfe vom Gärtner: Er muss die Pflanze unmittelbar nach der ersten Blüte zurückschneiden. Isabelle Van Groeningen von der Königlichen Gartenakademie in Berlin rät, dies bei Katzenminze, Lupine, Rittersporn und Staudensalbei schon einen Tick früher zu machen. Denn mit der Sommersonnenwenden werden die Tage wieder etwas kürzer. Und das ist das Signal für die ersten Pflanzen, sich langsam auf den Rückzug zu machen. Der Vegetationshöhepunkt im Garten ist erreicht. „Um eine zweite Blüte zu fördern, macht es daher Sinn, den Pflanzen etwas mehr Zeit zu geben und diese sogar schon vor Ende der Hauptblüte zu schneiden“, erklärt Van Groeningen. Auch bei Lupine, Rittersporn und Staudensalbei lohnt es sich. dpa



Um eine zweite Blüte zu fördern, macht es Sinn, den Pflanzen etwas mehr Zeit zu geben und diese sogar schon vor Ende der Hauptblüte zu schneiden. (FOTO: SHUTTERSTOCK)

Ramblerrose „Malvern Hills“

Die Sorte „Malvern Hills“ der Ramblerrosen ist eine Ausnahme: Sie bildet den ganzen Sommer über Blüten. Darauf weist der Bundesverband Garten- und Landschaftsbau (BGL) hin. Die meisten Ramblerrosen erblühen nur einmal im Jahr, ab Juni und Juli für einige Wochen. Einige wenige Sorten können im Spätsommer ein zweites Mal in Blüte gehen, allerdings weniger intensiv. dpa



Die Sorte „Malvern Hills“ der Ramblerrosen ist eine Ausnahme. (FOTO: SHUTTERSTOCK)

SECHER DOHEEM
Vous appelez. Nous aidons.
T.26 32 66 www.secherdoheem.lu

mouvement écologique
www.meco.lu

Lieweg, kritesch, engagéiert
Engagement wat sech lount!